

Ausführliche Informationen über das Leiden von Demenz-Angehörigen

Angehörige Demenzerkrankter leiden stark unter dem Verhalten ihrer betroffenen Familienmitglieder: Aggressionen und Wahnvorstellungen, nächtliches Herumlafen, Ruhelosigkeit sowie Niedergeschlagenheit und Depression bestimmen oft den

Alltag von Partnerschaften, Ehen und Familien. Zahlreiche Beispiele aus dem Lebensalltag von Demenzkranken sowie konkrete und praxisnahe Anregungen für Angehörige sind Thema einer Vortragsveranstaltung des Medizinischen Versorgungszentrums Tim-

mermann und Partner (MVZ) am **Mittwoch, 16. Februar**, um 19.30 Uhr. Auf Einladung des MVZ referiert der Diplom-Pflegewirt Rainer Bensch aus Bremen zum Thema „Demenz und das Leiden der Angehörigen – Erste Hilfe bei Hilflosigkeit“. „Der Zugang zu Demenz-

Kranken, das notwendige Einfühlungsvermögen, ihre tatsächlichen Bedürfnisse sowie die Möglichkeiten professioneller Hilfe sind ebenfalls Gegenstand des Vortrages“, sagt Bensch. Im Anschluss daran informieren Jochen Timmermann, Facharzt für Psychoso-

matische Medizin, Psychotherapie und Ernährungsmedizin, sowie die beiden Ergotherapeutinnen Christine Johannsen und Marie-Anna Hinners über das Hilfs- und Behandlungsangebot des MVZ speziell für Demenzkranke und ihre Angehörigen.

Es moderiert Dr. med. Taro Friedrich Möller-Titel, Facharzt für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapie im MVZ. Die Veranstaltung wird als Fortbildung von der Ärztekammer anerkannt und findet beim MVZ, Marienstr. 37a, in Cuxhaven statt. (cn/vek)